

Ruhe in 1. Klasse reinbringen

Beitrag von „Tiggy02“ vom 10. Mai 2007 11:36

Hallo!

Ich hab eine kleine Frage, bzw. ein kleines Problem.

Ich bin ja in einer ersten Klasse drin, aber nicht als Klassenlehrerin, hab aber Deutsch und Sport, also relativ viel Stunden.

Eigentlich ist das eine ganz liebe Klasse, ein oder zwei Jungs, die sich manchmal nicht so ganz an die Regeln halten.

Seit ein paar Wochen, kann es nicht so genau sagen, vielleicht auch schon länger, hat es etwas umgeschwenkt. Trotz Ruhezeichen, ak. Signal und und und dauert es ewig, bis die Klasse bei mir leise ist. Vor allem, wenn ich vorne stehe und etwas erklären will.

Dann hab ich zur Zeit zwei Jungs, die total aufmüpfig sind.

Sie widersprechen mir dauernd (denke, um zu provozieren), reden ständig dazwischen und geben "doofe" Kommentare ab.

Heute hab ich ein Gespräch mit einem Jungen geführt, mal sehen, ob es was gebracht hat. Er wird gleich auch immer aggressiv anderen Kindern gegenüber, schreit laut, obwohl ich oft danebenstehe.

Das, was mich eher beschäftigt, ist, dass sie bei der Klassenlehrerin viel ruhiger sind. Sie muss nicht so lange warten. Natürlich auch nicht immer, aber es herrscht schon mal eine ruhigere Grundstimmung. 😊

Ich weiß, dass sie Kids in Deutsch schon mal etwas lauter sind, weil sie leise vor sich hin lesen, aber manchmal hilft einfach gar nichts mehr.

Heute saß ich auch wieder hinten drin, um meine Sachen zu korrigieren und ich weiß, dass sie eine ganz andere Art an sich hat, wie ich. Aber das nagt gerade schwer an meinem Selbstwertgefühl. Natürlich finde ich da auch ein klitzekleines bisschen Neid.

Ich denke natürlich, dass es an mir liegt, an meiner Art, dass ich zuwenig positiv verstärke und eher gleich schimpfe. Obwohl es im Ref ja hieß, dass ich die Ruhe in Person wäre und eine Engelsgeduld hätte. Das ist wohl bei den Erstklässlern verschwunden.

Vielleicht liegt es auch an meinem Unterricht, aber Deutsch ist gerade so stressig. Druckbuchstaben einführen, am besten gleich drei in der Woche, dann noch Schreibschrift und diese Woche kam noch das Muttertagsgedicht dazu.

Ok, ich jammere, aber oft krieg ich einfach keine so tollen Stunden hin, denn wenn ich mir Zeit lasse, hinke ich so hinterher.

Und natürlich ist MeNuK und Englisch viel spielerischer und Mathe vielleicht anspruchsvoller, als Buchstaben nachzuspüren und zu schreiben.

Vielleicht habt ihr ja ein paar Tipps, wie ich mehr Ruhe in die Klasse bringen kann,, wie ich die beiden Jungs dazu kriege, dass sie nicht so aufmüpfig sind. Oder wie ich an mir arbeiten kann, auf was ich verstärkt achten sollte.

Vielen Dank schon mal!

Liebe Grüße

Tiggy, die gerade etwas frustriert ist